



Hausregeltest KVF Meissen Nr. 02 – Spielzeit 2013/2014

Die Zusendung der Antworten erfolgt für SR:

→ **Kreisoberliga + Kreisliga:** *Ludwig Diener* (dienerludwig@googlemail.com)

→ **Kreisklasse + SR-Anwärter:** *Robert Zeibig* (robert.zeitung@gmx.de)

→ **Alle SR unter 20 Jahren + SR-Beobachter:** *Julien Wiesemann* (wiesel2609@web.de)

Einsendetermin ist der 28. Februar 2014.

Bitte Art und Ort der Spielfortsetzung sowie zwingende persönliche Strafen angeben!

1. Bei einem Spiel kommt es innerhalb der Mannschaft von A zu Streitigkeiten. Als der Ball zum Abstoß bereitliegt, bemerkt der Schiedsrichter, dass der Spielführer von A einen Spieler heraus-schicken will, um ihn auszutauschen. Dieser Spieler weigert sich hinauszugehen. Darauf geht der Spielführer zum Schiedsrichter und ersucht ihn, den Spieler hinauszuschicken. Entscheidung?

Der SR hat keine Möglichkeit diesen Spieler hinauszuschicken. Dies ist eine interne Angelegenheit der Mannschaft A.

2. Einen langen Ball in die Mitte der Angriffshälfte versucht der Verteidiger wegzuköpfen. Der Kopfball misslingt, der Verteidiger kann den Ball nur noch abfälschen, der so zu einem abseits stehenden Spieler gelangt. Der erzielt ein Tor. Wie entscheidet der Schiedsrichter? Begründung!

Tor, Anstoß. Aktion des Verteidigers ist zwar misslungen, jedoch war es eine bewusste, geplante Aktion, daher Zuspieldes Verteidigers und somit ist die ursprüngliche Abseitsposition nicht mehr strafbar.

3. Der Ball wird von einem in das Spielfeld hineinragenden Ast abgelenkt und geht dann ins Seitenaus. Entscheidung?

SR-Ball, wo Berührung erfolgte (unterhalb des Gegenstandes).

4. In der 48. Spielminute (2. Halbzeit) bekommt ein Spieler im Mittelfeld von seinem Gegner eine „Backpfeife“ verabreicht. Der SR unterbricht das Spiel. Jetzt stellt er fest, dass es sich bei dem geschlagenen Spieler um einen Auswechselspieler handelt, der von Beginn der 2. Halbzeit an mitgewirkt hat und sich nicht beim SR angemeldet hatte. Entscheidungen mit Begründung!?

Feldverweis für den Spieler der geschlagen hat, Verwarnung für Auswechselspieler wegen unerlaubter Spielteilnahme, idF für Mannschaft des schlagenden Spielers, da das unerlaubte Spielfeldbetreten das erste Vergehen war.

5. Der Angreifer mit der Nr. 10 steht etwa zwölf Meter vom Tor entfernt und etwa vier Meter hinter einem Abwehrspieler im Abseits, als der Ball von einem Mitspieler lang in seine Richtung gespielt wird. Der Spieler mit der Nr. 10 läuft in Position, greift dabei den Verteidiger aber nicht an, setzt ihn auch nicht unter Druck. Der Abwehrspieler versucht – im Wissen um den gegnerischen Spieler hinter ihm – den Ball zu klären und schießt ein Eigentor. Wie entscheidet der Schiedsrichter? Begründung!

Tor, Anstoß. Abseitsposition der Nr. 10 ist nicht strafbar, da er weder dem Torwart die Sicht nahm, noch den Gegner in einen Zweikampf verwickelte

6. Nachdem der SR zu Spielbeginn das Zeichen zum Anstoß gegeben hatte, wird der SR von einem Spieler beleidigt. Der Ball hat sich noch nicht bewegt. Welche Entscheidungen werden warum getroffen?

Spieler, der den SR beleidigt hatte, wird von der weiteren Spielteilnahme (mit roter Karte) ausgeschlossen, Spieler darf allerdings ersetzt werden, d.h. Mannschaft spielt mit 11 Spielern, der korrekte Anstoß war noch nicht ausgeführt

7. Als ein direkter Freistoß 20 Meter vor dem eigenen Tor zum Torwart zurückgespielt wird, erreicht dieser den Ball nicht. Ein zufällig auf der Torlinie stehender Verteidiger kann den Ball gerade noch mit der Hand um den Pfosten ins Toraus lenken. Entscheidung mit Begründung?!

Verwarnung, da keine direkte Torerzielung möglich; Strafstoß

8. Ein Spieler soll ausgewechselt werden. Beim Verlassen des Spielfeldes zieht er sich sein Trikot aus, läuft aber ohne Verzögerung der Auswechslung zur Seitenlinie und verlässt das Spielfeld. Muss der Schiedsrichter eingreifen? Begründung!

**Nein. Spieler verlässt ohne Verzögerungen das Feld und begeht auch keine anderen unsportlichen Handlungen, die zu bestrafen wären.
(Das Trikorausziehen zählt in diesem Zusammenhang nicht als Unsportlichkeit.)**

9. Die Behandlung des verletzten Torwarts dauert so lange, dass er – da kein Ersatztorwart verfügbar ist – außerhalb des Spielfeldes weiter behandelt wird. Seinen Platz nimmt ein entsprechend gekleideter Feldspieler ein. Wenig später läuft der behandelte Torwart ohne Zustimmung des Schiedsrichters auf das Feld und hält den Ball mit der Hand vor Überschreiten der Torlinie auf. Wie ist zu entscheiden?

Feldverweis, Strafstoß

Der behandelte Torwart verstößt gegen zwei Regel-Bestimmungen: Er betritt ohne Zustimmung des Schiedsrichters das Spielfeld und spielt danach zur Verhinderung eines Tores den Ball absichtlich mit der Hand. Da er noch zur Mannschaft und zum Spiel gehört, ist von zwei Vergehen das schwerere, also das Handspiel zur Torverhinderung, zu bestrafen.

10. Der Assistent nimmt auf dem Weg zur Mittellinie wahr, dass ein Spieler der Heimmannschaft –auf der Laufbahn stehend– einen Auswechselspieler der gegnerischen Mannschaft auf der Auswechselbank anspuckt. Wie und wann dieser Spieler das Spielfeld verlassen hat, lässt sich nicht aufklären. Wie verhält sich der Assistent, welche Entscheidungen trifft der SR?

Fahnenzeichen, Meldung an Schiedsrichter, Feldverweis, SR-Ball, wo Ball bei Unterbrechung.